



FAMILIE STORCHENEST



Landkreis Nordsachsen



# NETZWERKTAGUNG KINDERSCHUTZ UND FRÜHE HILFEN

Delitzsch, Eilenburg, Schkeuditz und Taucha

„DAS KIND IM BRUNNEN?“

Betrachtung von "latenter" Kindeswohlgefährdung  
aus fachlich unterschiedlichen Perspektiven  
und Entwicklung von Handlungssicherheit

29. Mai 2024 13:30 - 18:00 Uhr

Online via Webex-Meeting

05. Juni 2024 14:00 - 18:30 Uhr

Bürgerhaus Delitzsch  
Securiusstraße 34, 04509 Delitzsch

## Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

auch in diesem Jahr möchten wir mit Ihnen und den Fachkräften, welche sich für das Wohl und die Gesundheit der Kinder, Jugendlichen und Familien engagieren, in den **interdisziplinären Austausch** kommen.

Dazu haben wir zusammen mit regionalen Netzwerkmitgliedern für unsere **Netzwerktagung Kinderschutz und Frühe Hilfen** ein Veranstaltungsprogramm mit einem Auftakt als Online-Fortbildung und drei regionalen Netzwerktagungen geplant, welche nacheinander im wöchentlichen Turnus durchgeführt werden.

Die Inhalte aus der Online-Fortbildung werden in den **regionalen Netzwerktagungen** aufgegriffen, vertieft und Unterstützungsmöglichkeiten diskutiert.

**Empfohlen wird daher die Teilnahme an der Online-Fortbildung und an einer Netzwerktagung in der Region, in der Sie tätig bzw. Ihre Unterstützungsangebote verortet sind.** Separate Anmeldungen zu den einzelnen Veranstaltungen sind dennoch möglich.

---

## 29. Mai 2024: Online-Fortbildung - Was erwartet Sie?

**Thema:** „Vernachlässigung, psychische Misshandlung und psychische Auffälligkeiten: Häufiger Anlass für Verunsicherungen im Kinderschutz“

**Referent:** Prof. Dr. Jörg M. Fegert, *ärztlicher Direktor der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie/Psychotherapie Universitätsklinikum Ulm*

**Zeit:** 13:30Uhr bis 18:00Uhr

**Inhalte:** **Block 1: Vernachlässigung und psychische Misshandlung als Herausforderung für Fachkräfte**

Im ersten Teil des Referats werden Begrifflichkeiten erläutert und Implikationen für das Handeln der Fachkräfte dargestellt.

**Block 2: Hilfe-/ Unterstützungsbedarf bei Verhaltensauffälligkeiten oder emotionalen psychischen Probleme bei Kindern und Jugendlichen**

Im zweiten Teil der Veranstaltung wird die Wahrnehmung von Verhaltensänderungen, Verhaltensauffälligkeiten und emotionale Belastungen besprochen. Es wird unterschieden zwischen Auffälligkeiten und behandlungsbedürftigen Störungen mit Krankheitswert. Mental Health Literacy, also Wissen über psychische Belastungen und Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter ist eine wichtige Voraussetzung für die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Kindern und Jugendlichen.



**Die Anmeldung an der Online-Fortbildung ist auch unabhängig von der Teilnahme an der regionalen Tagung in Delitzsch möglich.** (Die Zugangsdaten werden nach Anmeldeschluss und Erhalt der Teilnahmegebühr versandt.)

---

## An wen richtet sich die Netzwerktagung?

Hebammen, Schwangerenberatungsstellen, Kinderärzt:innen, Aufsuchender Beratungsdienst, Erziehungs- und Familienberatungsstellen, Familienhebammen und Familienkinderkrankenschwestern, Familienrechtsanwaltschaft, Familienzentren, Frühförderstellen, Gesundheitsamt, Gleichstellungsbeauftragte, Insoweit erfahrene Fachkräfte, sozialpädagogische Familienhilfe, Integrative Familienhilfe, Jugendamt, Jobcenter, medizinisches Fachpersonal, Kinderheim, Kinderkliniken, Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege, Schulen, Vereine, Mehrgenerationenhäuser, (mobile) Jugendarbeit/-beratung, Mutter-Kind-Einrichtungen, Opferberatung, Ehrenamtliche, Präventionsbereich der Polizei, , Schulsozialarbeit, Therapeut:innen, weitere Beratungsstellen und sonstige Interessent:innen

## 05. Juni 2024 - Regionale Netzwerktagung - Was erwartet Sie?

**Thema:** „DAS KIND IM BRUNNEN?“ Betrachtung von "latenter" Kindeswohlgefährdung aus fachlich unterschiedlichen Perspektiven und Entwicklung von Handlungssicherheit

Zeit	Programminhalte
14:00 Uhr	Ankommen und Anmeldung
14:30 Uhr	<b>Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung</b> Jens Rudolph - <i>Fachkraft für Soziale Arbeit, Leiter des Familienzentrum Delitzsch</i> Kathrin Lange - <i>Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin/ Familienzentrum Delitzsch</i> Bettina Paubandt - <i>Hebamme/ Storchnest Poßdorf</i> Melanie Große - <i>Netzwerkkoordination Frühe Hilfen/ Fachstelle Familiennetzwerk</i>
14:45 Uhr	„Das Kind im Brunnen?“ eine Fallvorstellung von latenter Kindeswohlgefährdung durch das Organisationsteam
15:00 Uhr	<b>I: Fallwerkstatt und Handlungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Perspektiven</b>
	<b>...aus Sicht der Frühen Hilfen</b> Denise de Parade-Werzinger - <i>(Familien-) Hebamme</i> Kristin Oschatz-Thiele - <i>Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin</i>
	<b>... aus Sicht des Jugendamtes/ ASD</b> Jana Röglin - <i>Leitende Sachbearbeiterin ASD/Jugendamt Eilenburg</i> Ulrike Winkler - <i>Sozialarbeiterin ASD/Jugendamt Eilenburg</i> Laura Kneiß - <i>Sozialarbeiterin ASD/Jugendamt Eilenburg</i>
	<b>... aus Sicht der sozialpädagogischen Familienhilfe</b> Johannes Döhler - <i>Leiter Ambulante Erziehungshilfen der Volkssolidarität</i> Vanessa Beck – <i>Sozialpädagogische Familienhilfe der Volkssolidarität</i>
	<b>... aus Sicht einer Mutter-Kind Einrichtung</b> Kerstin Bienek – <i>Mutter/ Vater–Kind-Wohnen Biesen</i> Julia Buchecker - <i>Mutter/Vater-Kind-WG „HORIZONT“</i>
16:00 Uhr	<b>Pause zum Netzwerken und Stärken</b>
16:45 Uhr	<b>II: Fallwerkstatt und Handlungsmöglichkeiten aus unterschiedlichen Perspektiven</b>
17:45 Uhr	<b>Auswertung der Ergebnisse der Fallrunden</b>
18:15 Uhr	<b>Ausblick 2025 und Verabschiedung</b> Melanie Große - <i>Sozialpädagogin B.A., Netzwerkkoordination Frühe Hilfen/ Fachstelle Familiennetzwerk</i>

**\*Fallwerkstätten:** Netzwerkakteure im Kinderschutz und den Frühen Hilfen gehen auf Indikatoren und Handlungsmöglichkeiten in Bezug auf latenter Kindeswohlgefährdung ein.

Dabei erörtern die Referent:innen mit den Teilnehmenden folgende Fragestellungen:

- „Was können die Fachkräfte in Ihrer Arbeit wahrnehmen?“
- „Was können die Fachkräfte tun?“
- „Wo stoßen Fachkräfte an ihre Grenzen?“
- „Wen oder Was brauchen die Fachkräfte noch?“

## INFORMATIONEN ZUR TEILNAHME UND ANMELDUNG

Wir freuen uns über Ihr Interesse und Ihre Anmeldung zu der Netzwerktagung für die Regionen Delitzsch, Eilenburg, Schkeuditz und Taucha.

Die Anmeldung erfolgt **online** über das Beteiligungsportal Sachsen (siehe QR-Code/Link). Bitte beachten Sie, dass für die Online-Fortbildung als auch die regionale Netzwerktagung eine separate Anmeldung notwendig ist.

Bei der Anmeldung für die regionale Netzwerktagung müssen Sie noch keine Fallwerkstatt auswählen. Die Auswahl erfolgt am Veranstaltungstag.

Für die Teilnahme an der regionalen Netzwerktagung wird eine **Teilnahmegebühr von 30,00 €** erhoben. Die Kosten schließen die Teilnahme an der Online-Fortbildung am 29.05.2024 mit ein. Nach Anmeldeschluss erhalten Sie weitere Informationen zur Überweisung.

**Hier geht es zur Ihrer ANMELDUNG:**

Bitten scannen Sie den QR-Code oder klicken Sie [HIER](#).

**ANMELDESCHLUSS ist der 30. April 2024**



Teilnehmende erhalten eine Teilnahmebescheinigung. **Fortbildungspunkte** für Ärzt:innen bzw. medizinisches Personal sind bei der **Sächsischen Landesärztekammer** beantragt.

Gern können Sie **Öffentlichkeits- und Informationsmaterialien** zu neuen oder bestehenden Projekten/Angeboten Ihres Fachbereichs zur regionalen Netzwerktagung in Delitzsch für die anderen Netzwerkbeteiligten mitbringen. Diese können beim **Markt der Möglichkeiten** ausgelegt und ggf. präsentiert werden.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Juni.

Mit freundlichen Grüßen Ihr Organisationsteam

*Bettina Paubandt* vom Storchennest Poßdorf

*Kathrin Lange und Jens Rudolph* vom Familienzentrum Family Delitzsch

*Melanie Große* von der Fachstelle Familiennetzwerk

### Impressum:

Landratsamt Nordsachsen  
Dezernat Soziales und Gesundheit/Jugendamt  
Fachstelle Familiennetzwerk

Netzwerkkoordination  
Frühe Hilfen und präventiver Kinderschutz  
familiennetzwerk@lra-nordsachsen.de / 03421 758 6523